

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

74 (14.3.1904) Zweites Blatt

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie (3 Personen) sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern. Nähe des Bahnhofes bevorzugt. Offerten mit Angabe des Mietzinses unter Nr. 2276 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Juli sucht eine kleine, sehr ordnungsliebende Familie eine elegante Wohnung von 8 Zimmern in ruhigem Hause westlichen Stadtteils. Preis nicht über 2300 M. Offerten unter Nr. 2274 sind an das Kontor des Tagblattes baldigst abzugeben.

Wohnung gesucht.

* 2.2. Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör zu mieten. Erwünscht wäre die Lage zwischen Kronenstrasse und Ritterstrasse im Umkreis. Offerten erbittet man unter Nr. 2264 an das Kontor des Tagblattes.

Eine ruhige Beamtenfamilie sucht auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im westlichen oder südwestlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2275 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

R. Allegri-Bauz

sucht im Zentrum der Stadt, nahe der elektrischen Bahn, große Wohnung, wenigstens 1 Zimmer mit circa 60 qm Größe, per 1. Juli 1904 zu mieten. Offerten Waldstrasse 6 erbeten.

3.3.

Zimmer zu vermieten.

* Luisenstrasse 52, Querbau, 2. Stock rechts, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Bürgerstrasse 8 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Strasse gehend, fogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein möbliertes Parterrezimmer ist billig zu vermieten: Morgenstrasse 31 im 1. Stock rechts. Ebenfalls ist ein gut erhaltener, zweiflügeliger Sportwagen billig zu verkaufen.

Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer

in seinem ruhigen Hause ist per 1. April zu vermieten; wenn gewünscht gute Pension: Hirschstr. 91, 1. Stock.

Akademiestrasse 39,

2. Stock, ist ein schönes, geräumiges Zimmer mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren per sofort zu vermieten.

20 000 Mark

sind per fogleich, ganz oder in 2 Posten, zu 5% auszuliehen. Direkte Offerten unter Nr. 2280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat, wird für fogleich gesucht: Kaiserstr. 130, 4. Stock.

* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, das etwas kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 15. März oder 1. April gesucht: Birkel 25 a im 3. Stock.

* Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches schon in besserer Stellung war, bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird per 1. April gesucht. Näheres Bähringerstrasse 90, 2. Stock.

W.

Eine tüchtige Restaurationsköchin, 2 Hotelzimmermädchen, 1 Zimmermädchen in Privathaus, 2 Küchenmädchen, 1 junge, tüchtige Kellnerin mit guten Zeugnissen,

1 junger Koch (Salair 60 M.)

gesucht durch
J. Wohlfarth's Bureau,
Wlderstr. 38. — Telephon Nr. 1534.

Frauen und Fräulein

finden zur Annahme von Bestellungen bei Privaten als Reisende auf ein hochmodernes, frauenärztliches Werk für Karlsruhe und nächste Umgebung dauernde Existenz bei gutem Verdienst. Keine Vorkenntnisse nötig. Wöchentliche Auszahlung. Näh. u. Anleitung Poststr. 2 II, 12—2 Uhr oder nachm. 5—7 Uhr.

Junge Mädchen

im Alter von nicht unter 14 Jahren finden dauernde Beschäftigung.

F. Wolff & Sohn,
Durlacher Allee 31.
12.4.

Gesucht auf fogleich

ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann. Guter Lohn und gute Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

*2.2. Für die Nachmittage wird zu kleinen Kindern ein braves

Mädchen

gesucht: Kaiserstrasse 163, eine Treppe.

*2.2. Ein junges, anständiges

Mädchen,

welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird per 9. April gesucht: Mathystrasse 2, 2. Stock, Ecke Karlstrasse.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Gesucht für sofort ein tüchtiges Mädchen zum Servieren.
Restoration **Schildbürger**, Bahnhofstrasse 14—16.

Junges Mädchen

gesucht auf 1. April für Hausarbeit und zu 2 Kindern. Näheres Sofienstrasse 120 im 3. Stock. *3.1.

Hilfsarbeiterinnen

sowie

Büglerinnen

finden dauernde Stellung.

Färberei u. chem. Waschanstalt

vorm. **Ed. Prinz**, Akt.-Ges.,
65 Ettlingerstrasse 65.

Tüchtige Monatsfrau

gesucht: Jollystrasse 15 II. Anmeldung vormittags.

Angehender Buchhalter und Lehrling

mit guter Schulbildung per sofort oder 1. April gesucht. Offerten an

Akt.-Ges. für Handel und Schiffahrt
H. A. Fisch,
Zweigniederlassung Karlsruhe.

Parfettverleger.

Das Verlegen von ca. 1000 Eichen-Feder-Parfett ist zu vergeben. Offerten unter Nr. 2273 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vertreter gesucht,

der bei Baugeschäften und Behörden eingeführt ist, für einen Artikel der chemisch-technischen Branche. Hohe Provision. Angebote unter „Vertreter 1802“ hauptpostlagernd hier. 3.2.

Für Kontorposten

wird ein mit guter Schrift und Korrespondenz vertrautes Fräulein gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnis-Kopien sind unter Nr. 2277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einige tüchtige Dreher gesucht.

Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik,
2.2. vorm. **Gschwindt & Co., Akt.-Ges.**

4.1. Tüchtige

Tischlergesellen

auf gute Möbel nach Zeichnung finden sofort dauernde Beschäftigung.

Süddeutsche Möbelfabrik C. G. a. A.
Mannheim, Industriehafen.

Kaufmanns-Lehrling-Gesuch.

3.3. Aufs Kontor eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein junger Mann mit guter Schulbildung per sofort oder auf Ostern gegen sofortige Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 2177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosserlehrling gesucht.

3.2. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

H. Mohr,
Durlacher Allee 43.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit guten Schulleistungen ist in meinem Geschäft eine Lehrstelle gegen sofortige Vergütung zu besetzen.

12.3. **J. Marum**, Gartenstr. 6.

Ein braver Junge

kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

J. Müller,
Tapezier und Dekorateur,
Hirschstrasse 18.
3.2.

Tapezier-Lehrling

kann auf Ostern eintreten bei

Gebr. Himmelheber,
Möbelfabrik.
*3.3.

Lehrstelle.

Per sofort oder Ostern ist in meinem Agentur-, Wein- und Fourage-Geschäft eine Lehrstelle zu besetzen.

Karl Baumann,
Karlsruhe, Akademiestrasse 20.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
Herrenstrasse 12 im 2. Stock.
*3.3.

Hausbursche,

ein gesunder, kräftiger, von 16—18 Jahren, kann als zweiter sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Tüchtiger Hausbursche

zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstrasse 71 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein williges, fleißiges Mädchen vom Lande, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf 1. April. Zu erfragen Waldhornstraße 48, 3. Stod.

Ein Mädchen,

in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle in besserem Hause. *2.1. Adresse: **A. Herrmann, U. 6, 30, Mannheim.**

* Junge Dame wünscht auf kurze Zeit Unterricht in

Weißnähen.

Offerten unter Nr. 2278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

vom Fürsorgeheim für ein in der Haushaltungsschule Scheidenhardt ausgebildetes,

katholisches Mädchen

eine kath. Dienststelle, wo dasselbe unter Aufsicht der Hausfrau weiter angeleitet wird. Ferner wird eine ähnliche Stelle für ein

evangelisches Mädchen

in einfachem Hause gesucht. Nähere Auskunft Fichte-straße 7. *2.2.

Junger Mann (Invalid)

sucht leichte Beschäftigung gegen ganz geringe Vergütung. Offerten unter Nr. 2279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Uhren-Reparaturen

jeder Art im Spezial-Uhrgeschäft, auch Gold- und Silberwaren etc. Denkbare billigste Preise unter Garantie. **Fr. Buhlinger,** Kronenstraße 49.

Braune Katzen verkaufen.

* Eine braune, ausgewachsene junge Tigerkatze, auf den Namen „Busi“ hörend, hat sich verkauft. Um gütiges Retourbringen gegen gute Belohnung wird gebeten: Waldstraße 14 im Delikatessengeschäft.

Zu verkaufen.

— Ein Tor mit Glas für Werkstätte, 2,60 m x 2,90 m Sichtweite, 2 eiserne Säulen sind billig abzugeben. Näheres Georg-Friedrichstr. 18 im Laden.

*2.2. Feines, ganz neues, poliertes Vertifon mit Spiegelaufsatz zu 45 Mk., neuer, vierediger Zimmertisch mit gedrehten Füßen und eichener Platte, 13 Mk., eleganter neuer dreiteiliger Kameltaschen-Divan, gut gearbeitet, 55 Mk., sehr gut erhaltenes Chaise-longue 25 Mk., sowie zwei ganz neue, feine französische Bettstellen mit hohen Säulchen, Röhren, Matrasen, Polstern sehr billig zu verkaufen: Goethestraße 49, 3. Stod rechts.

Besonders günstige Gelegenheit für Brautleute.

5.2. Zu verkaufen 2 halbfrauz. Bettladen, Kofte, Matrasen und Polstern, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Giffonniere, 1 Zimmertisch, gedrehte Füße, 4 Stühle, 1 Kommode, 1 Spiegel, 2 Bilder, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenschiff, 1 Hocker, alles zusammen für den billigen Preis von **190 Mark:** Kronenstraße 51. Ebenfalls selbst wird ein **Taschendiwan** für 47 Mark verkauft.

Eine Plüschgarnitur

(moderne Façon), 2 Divans, 1 Ottomane mit Decke 46 Mk., ein wenig gebrauchter Damenschreibtisch billig zu verkaufen bei **J. Müller,** Hirschstraße 18.

Eine wenig gebrauchte Schreibmaschine,

System Hammond, ist umständehalber billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Karl Dietz,** Herrenstraße 34 III.

Plüsch- und Kameltaschen-Garnitur

werden wegen Plüschmangel äußerst billig abgegeben: Waldstraße 7 im Laden.

* Ein weißes, gut erhaltenes

Kommunionkleid

ist billig zu verkaufen. Näheres Goethestr. 48, part.

Ein weißes Cheviotkleid,

noch nicht getragen, ist Trauer wegen billig zu verkaufen. (Für eine Kommunionantin sehr passend.) Näheres Ludwigplatz 40 a im 5. Stod.

Ein älterer Küchenschrank

ist billig zu verkaufen: Uhlandsstraße 8, 3. Stod links.

*2.1. Ein noch gut erhaltener

Kinderliegwagen

ist billig zu verkaufen: Waldstraße 22, Hinterhaus, 3. Stod.

Damenrad.

* Ein fast neues, starkes Damenrad ist preiswert zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 76 I.

Billig zu verkaufen

wegen Umzug: **1 Kochherd,** einige **Gaslampen,** **Bilder** und wertvolle alte **Bücher.** Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kochherde

verschiedener Größen, gut im Brande, unter langjähriger Garantie zu verkaufen. Reparieren und Ausmauern von **Herden** billigt. Näheres Humboldtstraße 19, parterre. *3.1.

Herde, Ofen, Kessel,

1 großer Kupferkessel, 200 Liter haltend, mit Leerlaufhahnen, mehrere kleinere verzinn- und eiserne transportable Kessel, Wirtschaftsherde, sowie kleinere in jeder Preislage, Ofen aller Art sehr billig zu verkaufen: Adlerstr. 28, Herd- und Ofenlager. *3.3.

Hund zu verkaufen.

*2.2. Ein schöner, treuer und wachsender Hof- und Begleithund ist wegen Plüschmangel sofort billig zu verkaufen bei **L. Gutmann,** Schuldiener, Gartenstraße 22.

Vom 14. ab

können **Bausteine, Ziegel, Bauholz, Brennholz, Fenster, Dielen** abgegeben werden auf dem **Abbruch der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe.** Zu erfragen daselbst beim **Portier** oder bei **Wendelin Braun IV.** in **Beierthheim.** *3.1.

Hauskauf mit Mehlgerei.

* In guter Lage suche ein Haus mit Mehlgerei und Laden mit 3000—4000 Mk. Anzahlung zu kaufen. Näheres Herrenstraße 34, 2. Stod links.

Gesucht werden zum Ankauf

ältere weiße u. farbige **Vorhänge** sowie abgelegte **Damentwäsche** aller Art u. bittet um Nachricht p. Postkarte **Frau E. Gutmann,** Bähringerstr. 23. *

Altes Zinn

kauft zu höchsten Preisen **Leon Schwarzenberger,** Schützenstraße 73.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise **H. Lämmle,** Kronenstraße 51.

*3.1. In **Buchführung, Stenographie Maschinen- und Schönschreiben** beginnen am 16. März neue Kurse bei **C. Vater,** Hirschstraße 46.

Näh- und Zuschneideschule.

Mache die ergebenste Mitteilung, daß ich in meinem Zeichenunterricht für Private 2 Zeichenkurse und für Beruf 3 Zeichenkurse eingerichtet habe. Außerdem wird auch im Anprobieren, Zuschneiden und Anfertigen aller Gegenstände der Damengarderobe nach dem neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitt Unterricht erteilt.

Um geneigten Zuspruch bittet **J. Erhardt,** akad. geprüfte Zuschneiderin, Marktgrafenstraße 30 a III (Eidellplatz). Näheres durch Prospekte. *20.7.

Theaterplatz,

Speersäß II, Abt. B, direkte Mitte, ist abzugeben: Körnerstraße 22 II.

Mein

gebrannter Perlkaffee,

fein und kräftig im Geschmack, per Pfd. 90 Pfg. ist konkurrenzlos.

Bitte probieren!

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Banille-Blockschokolade,

garantiert rein, per 1/4 Pfd. 20 Pfg., per Pfund 75 Pfg. empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Junge Tauben,

Hahnen u. Poularden

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,

Hoflieferant.

Eine große Sendung 4.1.

Geflügel

(Welschhahnen, Enten, Poularden, junge Hahnen)

per Postkorb M. 8.— eingetroffen bei

E. Cartharius,

gegenüber Palais Prinz Max.

Gemüse- u. Früchte-Konserven

in großer Auswahl, reelle stramme Packung, billige Preise.

Prima

junge Schnittbohnen

2 Pfd.-Dose 34 Pfg., bei 5 Dosen 33 Pfg., bei 10 Dosen 32 Pfg.

empfehlen

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Kronthaler Mineralwasser

bei Abnahme von 10 Literflaschen per Flasche 20 Pf. Ich empfehle dieses Mineralwasser statt den teuren Sorten, wie Gerolsteiner und Apollinaris.

C. Cartharius,
gegenüber Palais Prinz Max.

Ia Tafelmarmelade

bekannt vorzügliche Qualität, 10 Pfd.-Eimer M. 2.—, 25 Pfd.-Eimer M. 4.75,

Ia Preiselbeeren,

10 Pfd.-Eimer M. 3.30, 30 Pfd.-Eimer M. 9.60,

Pflaumen

in Essig und Zucker per Pfd. 40 Pf., bei 28 Pfd.-Eimer per Pfd. 35 Pf.,

Essig- und Salzgurken

empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

Holländer Bollheringe

per Stück 5 Pf., 12 Stück 50 Pf., nur Mischner per Stück 6 Pf., 12 Stück 70 Pf. empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Schweineschmalz,

garantiert rein, feinste Marke, blütenweiß, empfehle per Pfd. 50 Pf., bei 5 Pfd. per Pfd. 48 Pf.,

neue Dampfäpfel,

hochfeine Qualität, per Pfd. 42 Pf., bei 5 Pfd. per Pfd. 40 Pf.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.



Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag
I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden **M. 6.—.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus ins Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchh.

Freiburger Lose.

Ziehung 23. bis 26. März 1904.
Hauptgewinn 100 000 Mk.

bar ohne Abzug.
Lose à Mk. 3.30 (Porto und Liste 20 Pfg.) versendet

L. F. Dhacker, Lotteriebant, G. m. b. H.,
11.3. Darmstadt.

Sofienbad

Wannen- u. Kurbäder jeder Art.
Täglich geöffnet.
Wannenbäder I. Kl. 50 Pfg., Abonn. bill.,
II. Kl. 30 Pfg., Kurbäder billigt.

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag u. Donnerstag
Schlachttag.

Karlsruher Liederkränz

2.2. e. B.
Wer noch eine Forderung an den Verein zu machen hat, wird gebeten, Rechnung bei **L. Dörflinger,** Waldstraße 45 im Laden, bis zum 15. d. M. gest. abzugeben.
Der Vorstand.

Matthäuspension.

Chorproben Montag, den 14. März und Mittwoch, den 16. März, abends 8 Uhr, im Hoftheater; am Montag, den 14. März, 7 Uhr, die weniger studierten Sänger und Sängerinnen.
Albert Gorter, Hofkapellmeister.

Sämtliche Sorten Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit babischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Einbrüche, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 15. März. 43. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. „Bombardon“: Hans Erwin vom Stadttheater in Riga als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, den 17. März. 44. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Zar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Albert Lortzing. „van Bett“: Hans Erwin vom Stadttheater in Riga als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 18. März. 44. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Samson und Dalila.** Oper in 3 Akten von Ferdinand Lemaire. Deutsch von Richard Pohl. Musik von C. Saint-Saëns. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 19. März. 44. Abonnements-

Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Tessa.** Tragödie in 5 Akten von Wilhelm Weigand (Uraufführung). Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 20. März. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Carmen.** Große Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Theater in Baden.
Mittwoch, den 16. März. 23. Abonnements-Vorstellung. **Wann wir altern.** Dramatische Plauderei von Oskar Blumenthal. — **Der Geizige.** Lustspiel in 5 Akten von Molière. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Polizeibericht.
Karlsruhe, 12. März.
Heute nachmittag 5 Uhr kam ein 23jähriger Tagelöhner aus Darlanden, als er an einer Baustelle in der Hübschstraße von seinem noch in der Fahrt befindlichen, mit Backsteinen beladenen Wagen abspringen wollte, zu Fall, wobei ihm ein Hinterrad des Wagens über den linken Arm ging. Der Verletzte wurde in einer Droschke in das Dialonissenhaus verbracht, wo der Arzt einen Bruch des Oberarms konstatierte.

Karlsruhe, 13. März.
Gestern vormittag wurde aus einem unverschlossenen Zimmer in der Südstadt eine goldene Herrenuhrkette gestohlen. Dringend verdächtig ist eine Schürmflückerin, welche in dem Zimmer betreten wurde, wohin sie sich vor einem Schutzmann geflüchtet haben wollte. Erst nachdem sie fort war, wurde der Diebstahl entdeckt, die Verfolgung ausgenommen und die Verdächtige in Müppurr verhaftet. — Ferner wurde festgenommen: ein Techniker aus Erfurt wegen Vergehens gegen § 176 Biff. 3 des R.St.G.B.

Karlsruhe, den 14. März 1904.
Eine in der Hirschstraße wohnende Frau kam gestern abend beim Verlassen eines Straßenbahnwagens an der Kreuzung der Hirsch- und Kaiserstraße derart zu Fall, daß sie sich nach ihrer Wohnung führen lassen mußte.

Die Besteuerung der Warenhäuser und Großbazare.

Laut Beschluß der letzten Monatsversammlung hat der Vorstand des Grund- und Hausbesitzer-Vereins in der erweiterten Kommission obige Angelegenheit einer eingehenden Beratung unterzogen und beschlossen, daß der Grund- und Hausbesitzer-Verein eine Eingabe an die hohe Kammer der Landstände richtet und sich hierbei den Ausführungen des Vereins zur Wahrung der Interessen des Detailhandels in Karlsruhe anschließt. In dieser Eingabe soll neben der größeren Besteuerung die besondere Aufmerksamkeit auf die baupolizeilichen Vorschriften gelenkt werden, da dieselben für den Betrieb und die innere Einrichtung der Warenhäuser nicht ausreichend sind und in dieser Beziehung schärfere Bestimmungen und häufigere Kontrolle eingeführt werden sollen.

Gold, Silber und Banknoten

vom 12. März 1904.

Brief	Gold
Münz-Dukaten	pr. St.
Engl. Sovereigns	20.49 20.38
20 Francs-Stücke	16.30 16.26
20 do. halbe	— —
Oesterr. fl. 8 St.	— —
do. Kr. 20 St.	— 17.—
Gold-Dollars	per Doll. 4.19 4.18
Neue Russ. Imper.	per St. — —
Gold al mareo	per Kilo 2800 2790
Ganz f. Scheidegold	2804 —
Hochhaltiges Silber	80.— 78.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	— 4.19%
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	— 4.19
Belg. Noten	per Frs. 100 — 81.30
Engl. Noten	per Lstr. 1 — 20.49%
Franz. Noten	per Frs. 100 — —
Holländ. Noten	per fl. 100 — 169.35
Italien. Noten	per Lire 100 — 81.—
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	— 85.10
Russische Noten, Grosse.	— —
do. pr. Rubel 100	— 215%
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	— 215.—
Schweiz. Noten	per Frs. 100 — 80.90

Hamburg, 11. März 1904.

Neueste Nachrichtenüber die Bewegungen der Dampfer der
Hamburg-Amerika-Linie.

Die Hamburg-Amerika-Linie meldet:

- D. „*Adria*“, von Philadelphia kommend, 11. März 4 Uhr 45 Min. morgens Lizard passiert.
 „*Alexandria*“, 10. März 11 Uhr morgens in Philadelphia.
 „*Ambria*“, von Ostasien kommend, 10. März mittags Quessant Creach passiert.
 „*Arabia*“, von Newyork nach Ostasien, 10. März nachm. von Suez.
 S.D. „*Auguste Viktoria*“, auf der Orientfahrt, 10. März 3 Uhr nachm. von Alexandria.
 D. „*Bamberg*“, 9. März nachm. von Moji.
 „*Calabria*“, nach Südbrasilien, 10. März 7 Uhr morgens in Oporto.
 „*C. Ferd. Laeisz*“, auf der Heimreise von Ostasien 8. März nachm. von Penang.
 „*Crofdale*“, auf der Ausreise nach Ostasien 10. März in Port Said.
 „*Graf Waldersee*“, 10. März 11 Uhr morgens in Newyork.
 „*Hispania*“, 10. März in Progreso.
 „*Hoerde*“, von Bergen kommend, 9. März 12 Uhr nachts in Hamburg.
 „*Holfatia*“, nach Südbrasilien, 10. März 2 Uhr nachm. in Lissabon.
 „*Karibago*“, nach Westindien, 10. März 6 Uhr morgens von Antwerpen.
 „*Markomannia*“, 10. März in Colon.
 „*Mecklenburg*“, von Mittelbrasilien kommend, 10. März mittags in Rotterdam.
 „*Nicomedia*“, auf der Ausreise nach Ostasien, 10. März 8 Uhr morgens in Singapore.
 „*Numidia*“, von dem La Plata kommend, 9. März 12 Uhr 10 Min. mittags auf der Elbe.
 „*Palatia*“, 9. März 5 Uhr nachm. von Genua via Neapel nach Newyork.
 „*Parthia*“, von Westindien kommend, 9. März 4 Uhr nachm. Dover passiert.
 „*Patricia*“, von Newyork kommend, 10. März 4 Uhr 15 Min. nachm. Castbourne passiert.
 „*Prinz Friedrich Citel*“, 9. März von Rio de Janeiro nach Santos.
 „*Prinz Sigismund*“, nach Mittelbrasilien, 10. März 1 Uhr morgens Cuxhafen passiert.
 „*Ras Hsa*“, auf der Ausreise nach Ostasien, 9. März 1 Uhr 50 Min. nachm. Cuxhafen passiert.
 „*Sambia*“, 10. März von Kobe nach Moji.
 „*Silbia*“, Truppentransport nach Ostasien, 9. März Tarifa passiert.
 „*Sithonia*“, auf der Ausreise nach Ostasien, 9. März von Bangkok.
 „*Syria*“, Truppentransport von Ostasien, 10. März 3 Uhr 15 Min. nachm. Castbourne passiert.
 „*Troja*“, von Westindien kommend, 9. März 2 Uhr morgens in Havre.

Näheres durch die Agentur **Josef Wirth, Roth,**
Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Biehmarkt in Karlsruhe, den 12. März 1904.

(Amtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1492 Stück. Ochsen 84 St., Bullen (Farren) 23 St., Färsen (Kinder) 41 St. und Kühe 40 St., Kälber 310 St., Schafe 1, Schweine 989 St., Kiplein 4. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 73–75 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 71–72 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 69–70 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 64–67 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 62–63 M., gering genährte 59–60 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Kinder höchsten Schlachtwertes 72–75 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 62–65 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 56–60 M., mäßig genährte Kinder 63–70 M., gering genährte Kühe 48–54 M., feinste Mast (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber 83–86 M., mittlere Mast und gute Saugkälber 78–82 M., geringe Saugkälber 73–77 M., ältere gering genährte (Freier) — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 50–51 M., fleischige 48–49 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kiplein pro Stück 3–3.50 M. Tendenz des Marktes: lebhaft. Schlachthof. In der Woche vom 7. bis 12. d. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1696 Stück Vieh, und zwar: 219 Großvieh (45 Ochsen, 81 Rinder, 66 Kühe, 27 Farren), 885 Kälber, 851 Schweine, 40 Hammel, 3 Ziegen, 191 Kiplein, — Ferkel, 7 Pferde. Summa 1696. 14 947 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

[5]

Todes-Anzeige.Heute abend 3/4 7 Uhr verschied sanft nach kurzem Leiden unser
lieber Bruder, Schwager und Onkel**Herr Josef Schmidt,**
Geh. Rat a. D.

Karlsruhe, den 12. März 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag abend 5 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Blumenspenden werden höflichst verboten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute abend 6 Uhr verschied nach kurzem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Vater, Sohn und Bruder

Henry Majendie,
Kunstmaler.

Karlsruhe, den 12. März 1904.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Majendie, geb. Renck.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Eisenlohrstraße 1.

Todes-Anzeige.**Statt besonderer Nachricht.**

Teilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unsere gute, treubeforgte Mutter und Großmutter

Frau Emilie Schaefer, Wwe.,
geb. Danner,

heute morgen 1/2 4 Uhr nach längerem Leiden uns durch den Tod entrißen wurde.

Karlsruhe und New-York, den 13. März 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 15. d. M., vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 233.

Abonne-
stempel:
Wilhelm
7 Uhr.Abonne-
stempel:
rmen.
hac und
t. An-
r.Abonne-
stempel:
Dra-
thal. —
en von
9 Uhr.März.
er Tag-
Baustelle
er Fahrt
gen ab-
unterrab
Der Ber-
konissen-
s Ober-März.
loffenen
renuhr
Schirm-
de, wo-
t haben
er Dieb-
und die
wurde
wegen
B.1904.
u kam
enbahn-
Kaiser-
obnung

häuser

ing hat
figer-
obige
erzogen
besitzer-
er der
rungen
essen
schleht.
n Be-
e bau-
eselben
ng der
dieser
ufigere

ten

Geld

20.88

16.26

—

17.—

4.18

2790

78.—

4.19/4

4.19

81.20

20.49/4

—

169.25

81.—

85.10

215/4

215.—

80.90

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schuhwaren

4 **Ausnahme-**
tage!

so lange Vorrat reicht.

Extra-Angebot im Barterre:

- 1 Posten echt **Chevreaux**-Damen-Knopf- und Schnürstiefel, jedes Paar Mk. **7⁹⁰**
- 1 Posten prima genärbte **Kalbleder**-Damen-Knopf- u. Schnürstiefel " " " **6⁸⁰**
- 1 Posten **Herren-Box-Calf**-Schnürstiefel " " " **6⁹⁰**
- 1 Posten **Herren-Wall-Zugstiefel**, ohne Naht, gelb genäht . " " " **6⁴⁵**
- 1 Posten rote, gelbe u. schwarze **Damen-Lederpantoffeln** mit Fleck " " " **2²⁰**

Hermann Tietz.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

- Mittwoch, den 16. März, vormittags 9 Uhr:
1. Karl Friedrich Stadelmeier, Landwirt von Köhltingen, wegen Körperverletzung.
 2. Gottfried Sutter, Brunnenmacher von Mülhausen und Bernhard Roser, Metzger und Wirt von Kleinsteinbach, wegen Körperverletzung.
 3. Karl Springer, Fabrikarbeiter von Ettlingen, wegen Betrugs i. R.
 4. Gottlob Friedrich Greiner, Tagelöhner von Poppenweiler, wegen Körperverletzung.
 5. Johannes Schilling, Landwirt von Gernsbach, wegen Uebertretung der Fischereipolizei.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Anseraten ersehen.)
- Montag, den 14. März:**
- Alpenverein.** Monatsversammlung in der Arche bei Moninger, abends 8³⁰ Uhr.
 - Arbeiter-Bildungs-Verein,** Wilhelmstraße 14. Vortrag des Herrn Zahntechnikers **Allers** über „Die Zugspitze, der höchste Berg Deutschlands und seine Umgebung“, im 2. Stock des Vereinshauses, abends 1/2 9 Uhr.
 - Café Nowack.** Vortrag von Hrn. Konrad **Wahr**, Zürich, über „Das Raute und seine Pflege vom hygienisch-ästhetischen und moralischen Standpunkt“, abends 8 Uhr.
 - Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
 - Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.
 - Matthäus-Passion.** Chorprobe im Hoftheater, abends 8 Uhr.
 - Wohltätigkeitsaufführung** zu Gunsten der Volksbibliothek des Bad. Frauenvereins im großen Museumssaal, abends 7 1/2 Uhr.

Italienisch.

Um mein großes Lager in **Orangen** zu räumen, um andern, die unterwegs, Platz zu machen, verkaufe von heute ab:

gute, süße Frucht	Duzend à	35 Pfg.
gute, süße Frucht	" "	50 "
Blutorangen	" "	45 "
Blutorangen	" "	55 "
Blutorangen	" "	65 "

Telephon 1574.

J. Della Bona,
Südfrüchten-Handlung,
Erbprinzenstraße 28.

Zum Abschluss von Versicherungen

gegen **Feuerschaden** sowie
gegen **Einbruch — Diebstahl** für die
Aachener und Münchener
Feuerversicherungs-Gesellschaft

zu **festen** und **billigsten** Prämien
empfehlen sich

die General-Agentur
W. Zamponi,
Belfortstrasse 7.
Telephon 148.

die Bezirks-Agentur
W. Erb,
am Lidellplatz.
Telephon 495

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.